Protokoll

über die Gaufrühjahrsversammlung

Ort der Versammlung: Schützenhaus Edelweißschützen Hofau
Datum/Beginn Uhrzeit: 30.03.2007 20.00 Uhr
Leitung: Heinrich Aigner 1. Gauschützenmeister
Protokollführung: Uwe Strobelt

Anwesend waren:
Gauvorstand
Vertreter von 38 Schützenvereinen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Gauschützenmeister
4. Grußwort des 2. Bürgermeister Gemeinde Mitterskirchen
5. Sportberichte
   Gausportleiter
   Gaurundenwettkampfleiter
   Gaudamenleiterin
   Bericht Gaujugendleitung
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Grußwort des 1. Bezirkschützenmeisters
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Zu 1. Begrüßung

Der 1. Schützenmeister der Edelweißschützen Hofau Fritz Trager begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schützengaues. Er betonte, dass der Verein stolz ist, die Frühjahrsversammlung abhalten zu dürfen. Im Anschluss übergab er das Wort an den 1. Gauschützenmeister Heinrich Aigner.
Dieser begrüßte namentlich den 2. Bürgermeister der Gemeinde Mitterskirchen Herrn Georg Hahn, den 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, den Bezirkehrenschützenmeister, Gauehrenschützenmeister und Ehrenmitglied des BSSB Alois Barth, den Gauehrenschützenmeister Hermann Schuhbauer sowie den Vertreter der Presse. Bei den Edelweißschützen Hofau bedankte er sich für die Ausrichtung der Gauversammlung recht herzlich.

Zu 2. Totengedenken

Die Anwesenden erhoben sich, um in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern des Schützengaues zu gedenken.

Zu 3. Bericht Gauschützenmeister

Vor seinem Bericht begrüßte der 1. Schützenmeister die neu gewählten Schützenmeister im Schützengau Rottal.

1. BSC Rottal	Bradler Inge
Leonhardi Niedernkirchen	Hausmanninger Hubert
Bräuschützen Emmersdorf	Sonnleitner Alois
Steinbergschützen Gschaid	Huber Heinz

In seinem Bericht legte der 1. Schützenmeister dar, dass der Mitgliederstand zum 31.12.2006 4651 betrug, davon waren 229, Jugend 229, Junioren 204, dies ist ein plus von 39 Mitgliedern gegenüber dem Stand von 31.12.2005

Die sportlichen Veranstaltungen wurden von den Schützenvereinen sehr gut besucht, wie das Ältestenschiessen Gaukönigschießen Damenschießen und Frauen ab 40.

Eine Jahrhundert Entscheidung für den Schießsport wurde am 18.02.2006 bei der außerordentlichen Delegiertenversammlung in München Hochbrück getroffen der Kauf der Olympia Schießanlage wurde einstimmig beschlossen. Durch diesen Kauf ist die Zukunft des Schießsportes gesichert.

Die Urkunde wurde am 14.06.2006 unterzeichnet in München Hochbrück. Jeder Verein bekommt als Dank eine Urkunde.

Das 50 jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe der Eschbachschützen Neukirchen, und das 40 jährige Gründungsfest der Steinbergschützen Gschaid wurden von mir bzw. mit einer Abordnung der Gauvorstandschaft besucht.

Das 26. Niederbayerische Bundesschießen wurde von den Dettenbach Schützen Neukirchen vorm Wald in der Zeit vom 25.8. bis 09.09. 2006 durchgeführt. Die Beteiligung der Schützen aus dem Rottal war alles andere als berauschen.

Die Finalwettkämpfe der Gaurunde fanden am 29.04.2006 in Nöham statt, anschließend war die Siegerehrung der Gaurunde und Gaumeisterschaften.

Bei den Sternschützen Nöham darf ich mich für die Bereitstellung des Schützenhauses und für die immer gute Aufnahme auch bei anderen Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Der Sommerbiathlon welcher bei den Grubentauber Steffelsöd durchgeführt wurde war die Beteiligung gut.

Am 21. und 22.09.2006 wurde in Nöham von Holzhauser Hermann und Schuhbauer Heinrich ein Lehrgang zur Vereinsübungsleiter Ausbildung durchgeführt es beteiligten sich 25 Schützen /Schützinnen daran.

Einen Anfänger Lehrgang LG 3 Stellung wurde am 11.11. von Aigner Evi und mir in Schönau durchgeführt, leider beteiligten sich nur einige Vereine daran. Ich glaube die anwesenden Schützen haben diesen Lehrgang positiv erlebt.

Am Landkreiswanderpokal schießen beteiligten sich wieder viele Vereine aus dem Gau.

Seit den 14.12.2006 findet alle 14 Tage ein Training für das Gauleistungskader im Nachwuchsbereich statt, das Training wird von Schuhbauer Heinrich, Aigner Evi und mit durch geführt. Das Training wird auf der modernsten Schießanlage im Rottal bei den Edelweißschützen Hofau durchgeführt, ich darf mich für die zur Verfügung Stellung der Schießanlage recht herzlich bedanken. Unsere Jungschützen sind recht begeistert.

Am 27. und 28. Januar 2007 wurde im Schützenhaus der Faustfeuerschützen Taufkirchen von Hermann Holzhauser ein Sachkunde Ausbildung durchgeführt, die Prüfung war am 04. Februar in Taufkirchen.
Ein Dank an alle die sich an den Wettkämpfen beteiligt haben, und bei allen Vereinen die ihre Schützenhäuser für Gauveranstaltungen, Wettkämpfe und Kadertrainings zur Verfügung stellen. Weiter bedankte er sich bei den Mitarbeitern der Presse für die positive Berichterstattung.
Am 02. Juni 2007 findet die Fahrt zur Olympia Schießanlage und zur Allianz – Arena statt.

Im Anschluss an seinen Bericht bedankte sich der Gauschützenmeister bei allen Mitarbeitern der Gauvorstandschaft und den Referenten herzlich für die gute Zusammenarbeit.
Er hofft weiter auf gute Zusammenarbeit mit der Gauvorstandschaft den Referenten und mit allen Vereinen des Schützengaues.

Zu 4. Grußworte Bürgermeisters

Herr Georg Hahn bedankte sich für die Einladung zur Versammlung, die er gerne angenommen hat. Die Gemeinde Mitterskirchen stellt ein portfreudige Gemeinde dar, allen voran die Schützen. Er verwies auf die Tatsache, dass die geleistete Arbeit der Schützen nicht übersehbar ist, hier wurde stark „aufgerüstet“. Vor allem die Jugendarbeit in den Vereinen sieht er als ein wichtiges Instrument in der Erziehung unserer Jugend an. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und den Schützen immer eine ruhige Hand.

Zu 5. Sportberichte

Gausportleiter

Der Gausportleiter Christian Wollinger informierte über die sportlichen Veranstaltungen im Gau. Die Ergebnisse und Platzierungen bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften wurden in der Herbstarbeitstagung bereits ausführlich besprochen. Ebenfalls das Gaukönigsschießen sowie das Ältestenschießen 2005.
Die Gaumeisterschaften 2006 sind alle abgeschlossen und die Bezirksmeisterschaften stehen kurz vor der Türe. Bei den Gaumeisterschaften hatten wir eine Beteiligung von 728 Schützen in 132 Mannschaften. Die Beteiligung ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Bedankt hat sich der Sportleiter bei den vielen Helfern für die Mithilfe, und bei den Vereinen für die kostenlose zur Verfügungstellung der Schützenhäuser für die einzelnen Wettbewerbe.
Die Bezirksmeisterschaften starten am 31.03.07 für die Luftgewehrschützen in Plattling. Die Startkarten wurden sofort nach Erhalt am 15.03.2006 von mir an die Vereine verschickt. Bis jetzt haben wir 192 Starts auf der Bezirksmeisterschaft. Davon 20 mit dem LG, 32 LP und SP-KK, 3 LP-5, 47 Vorderlader und 1 Freie Pistole. Die Startkarten für die restlichen Disziplinen sind noch nicht eingetroffen, werden aber ebenfalls gleich an die Vereine weitergeleitet. Beim Startkartenversand vom Bezirk sind leider heuer schon die ein oder anderen Probleme aufgetreten, und auch der

Zeitliche vorlauf ist wieder sehr knapp bemessen. Bei fehlenden Startkarten bitte Meldung an mich. Bitte nicht direkt beim Bezirkssportleiter anrufen. Er muss sonst eine Telefonistin einstellen.
Beim Gaupokal hatten wir eine Beteiligung von 10 gemeldeten Mannschaften. Angetreten sind letztendlich dann 8 Mannschaften von den gemeldeten und als Nachrücker die Birkhahnschützen Fraundorf und die Gastgeber aus Hofau. Sieger wurden überlegen die Bergschützen Voglarn. Auch in diesem Jahr wird der Pokal wieder ausgeschossen. Meldeschluss ist heuer der 30. Juni. Eine gesonderte Ausschreibung folgt.
Der Sportleiter informierte die Anwesenden darüber, dass eine neue Disziplin geschaffen wurde, das Aufgelegtschiessen für Senioren ab 60 Jahre. Aufgelegt wird dabei auf einen Federbock stehend freihändig oder sitzend. Bei Interesse werden wir bei den Gaumeisterschaften diese Disziplin auch austragen. Für den Federbock ist jeder Schütze selbst verantwortlich (wird nicht vom Veranstalter gestellt). Die Regeln der Sportordnung sind auch hier selbstverständlich einzuhalten.

Gaurundenleiter

Der Gaurundenleiter gab einen kurzen Überblick über den Stand der Gaurunde. Er dankte allen teilnehmenden Schützen und Mannschaftsführern sowie den Helfern. Bei der Beteiligung konnte er feststellen, dass in diesem Jahr zwei Mannschaften weniger, bei gleichzeitiger Steigerung der Jugendmannschaften, als 06 gemeldet wurden. Der Gaurundenleiter bemängelte den fehlenden Ernst an der Gaurunde, so nahm die Zahl der Nichtantreter zu. Er appellierte an da Engagement aller
Dem Anstieg des Leistungsniveaus Rechnung tragend erfolgt am Ende der Gaurunde ein Aufstieg des 1. jeder Gruppe, der letzte steigt in der Gruppe ab.
Er lud alle Mannschaften zum Gaurundenfinalschiessen mit anschließender Siegerehrung Gaurunde und Gaumeisterschaft am 12.054.07 ins Schützenhaus der Sternschützen Nöham ein.
Im Anschluss an seine Ausführungen zur Gaurunde stellte Bernhard Geiselhöringer den Vorschlag der Rottaler Sportschützen (Zweitmitgliedschaft der Jugendlichen bei den Rottaler Sportschützen) zur Gewährleistung einer effektiven Förderung der Jugendarbeit vor. Er verwies nochmals darauf, das durch die Zweitmitgliedschaft keinerlei Nachteile oder Kosten auf die Gauvereine zukommen, alle Jugendlichen aber effektiv gefördert werden können da die gewährten Fördergelder wieder an die Jugend weitergegeben wird, auch wenn viele Vereine keine Fördermittel beantragen können oder nicht beantragen.

Gaudamenleiterin

Die Gaudamenleiterin Maria Aigner gab einen Überblick über die Aktivitäten der Schützinnen des Gaues.
Im vergangenen Jahr wurden folgende Veranstaltungen bei den Damen durchgeführt. Beim Schießen ab 40 welches bei den Bachschützen Degernbach durchführt wurde waren 21 Teilnehmerin am Start, dies ist eine Steigerung um 7. Ich würde mich freuen wenn heuer noch mehr Schützinnen kommen würden.

Am 28. Oktober starteten wir früh morgens nach Greding. Hier war der Endkampf des Schiessens ab 40 im Rahmen des Landesfrauentages. Elfriede Aigner von Waidmannsheil Wurmannsquick und Christa Zöbl von den Eschbachschützen Neukirchen waren die Starterin vom Gau, sie belegten gute Mittelplätze. Sicher war es für beide eine neue Erfahrung wurde der Wettkampf doch auf elektronischen Ständen geschossen.
Am 15.Oktober wurde in München Hochbrück die Women Trophy geschossen.
Hier werden die Ringe und Teiler gewertet und es wird auch noch auf Klappscheiben geschossen. Erstmals trat hier eine Mannschaft aus unserem Gau an den Start. Kunz Sylvia und Bianca Noneder von den Eschbachschützen Neukirchen wurden 19.
An den Gauvergleichskämpfen im Schützenbezirk Niederbayern beteiligten sich die Damen mit 2 Luftgewehrmannschaften, 3 Schützinnen mit dem KK und 2 Schützinnen mit der Luftpistole.
Zum Endkampf der 5 besten Gaumannschaften am 24.09.2006 in Plattling wurde die Mannschaft Rottal I eingeladen. Die Schützinnen Aigner Eva, Schmalzgruber Katharina, Noneder Bianca, Kohlmeier Monika, Maierhofer Martina und Weigl Bettina belegten mit 2306 Ringen von 2400 möglichen Ringen den hervorragenden 3. Platz.
Leider war Barbara Lechner, welche in den Vorkämpfen geschossen hatte verhindert.
Bei KK 3 x20 gingen die ersten 3 Plätze an das Rottal mit Lechner Barbara, Lechner Daniela und Aigner Eva.
Hier möchte bedankte sich die Gaudamenleiterin nochmals besonders bei den Schützinnen, die sich immer für diese Wettkämpfe die Zeit nehmen.
Das Gaudamenschießen fand am 22.09. und 23.09.2006 bei den Deutsch-Hausschützen in Gangkofen statt. Es beteiligten sich insgesamt 99 Schützinnen. Besonders erfreulich sind hier die 23 Schülerinnen. Erstmals wurden für die Blattlwertung Sachpreise ausgegeben.
Die Gaudamenleiterin wies noch auf das Damenschiessen ab 40 am 20.04.2007 in Degernbach hin. Die Einladungen sind bereits an alle Vereine versandt worden. Schießen ab 40 in dieser Form wird heuer letztmals durchgeführt, weil es vom BSSB nicht mehr ausgeschrieben wird, aber die Damenleiterinnen in Schützenbezirk Niederbayern haben bei ihrer Sitzung beschlossen ein Schießen für die Frauen ab 40 in ähnlicher Form weiterzuführen. Die genauen Ausschreibungen werden bei der nächsten Sitzung von allen niederbayerischen Damenleiterinnen ausgearbeitet.
Der Gauvergleichskampf wird auch wieder durchführt. Der Vorkampf wird am 04.04.2007 in Plattling gegen das Schützengau Deggendorf geschossen. Mit dem Bezirkssieger des Vorjahres hat der Gau Rottal einen starken Gegner gefunden. Die Schützinnen sind bereits eingeladen worden, leider ist von vielen noch keine Nachricht vorhanden, ob sie zum Schiessen kommen oder nicht. Denn leider ist es nicht selbstverständlich dass man zusagt oder absagt, Es ist doch nur fair gegenüber den anderen Schützinnen in der Mannschaft wenn Bescheid gesagt wird, ob man kommt oder nicht.

Sie verwies auf die 1. Frauenkonferenz im BSSB, sie findet am Sonntag 22. Juli 2007 in Hochbrück statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen auch die Männer und Kinder bei Kindern bei der Anmeldung bitte das Alter angeben wegen des Unterhaltungsprogramms. Der Anmeldeschluß wurde auf 31.03.2007 verlängert.
Die Gaudamenleiterin bedankte sich bei allen Schützenvereinen, die ihre Schützenhäuser für Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben.

Gaujugendleitung

Den Bericht der Gaujugendleitung brachte Renate Zollner. Sie konnte feststellen, das im Schützengau Rottal 1187 Jugendliche bis 27 Jahre organisiert sind, dies stellt ein Plus von 21 Mitgliedern gegenüber 2005 dar.
Durch die Gaujugendleiterin wurde nochmals auf die sportlichen Erfolge der Schützenjugend eingegangen. Es wurde die Teilnehmerzahl an Meisterschaften und anderen Wettkämpfen auf allen Ebenen mitgeteilt sowie die sehr guten Platzierungen hervorgehoben.

Zu 6. Bericht Gauschatzmeister

Der Gauschatzmeister legte in seinem Bericht die finanzielle Lage des Gaues dar. Er konnte feststellen, das der Schützengau wie erwartet mit einem kräftigen Minus das Jahr 2006 abschließt. So standen den Einnahmen von 12976,2 € die Ausgaben in Höhe von 16901,01 € gegenüber, also ein Minus von rund 3900 €.
Bedingt war das Minus durch die außerordentlichen Ausgaben 2006 – Zuschuss an die Vereine zum Kauf der Olympiaanlage von 0,40 € pro Stammmitglied = 1887,30 € sowie den Vorauszahlungen für die neue Standarte in Höhe von 2896 €.
Der Gauschatzmeister gab im Anschluss eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen/Ausgaben für 2006 und den geplanten Haushalt für das Jahr 2007

Zu 7. Bericht Kassenprüfer und Entlastung

Die Kasse wurde am 20.03.07 geprüft. Die Kassenprüfer konnten dem Gauvorstand eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und empfahlen die Entlastung des Vorstandes. Die Gauvorstandschaft wurde entsprechend Abstimmung einstimmig entlastet.

Zu 8. Grußworte 1. Bezirksschützenmeister

Der 1. Bezirkschützenmeister Hans Hainthaler bedankte sich für die Einladung zur Frühjahrsversammlung. Er verwies darauf, dass die sportlichen Leistungen der Schützen des Schützengaues Rottal nicht auf 1 Blatt Papier passen und sie immer eine sichere Basis für den Schützenbezirk darstellen.
Er überbrachte den Dank des BSSB für die Unterstützung der Basis für den Kauf der Olympiaanlage.
Der 1. Bezirksschützenmeister ging auf die positive Mitgliederentwicklung im Gau ein und konnte feststellen, dass der Gau Rottal einer der wenigen Gaue mit nicht Negativer Entwicklung ist.

Für ihre Mitgliederwerbung wurden folgende Vereine mit der Auszeichnung des Bezirkes geehrt:

3. Platz	+21,3	Bergschützen Arnstorf
2. Platz	+30,4	Edelweißschützen Hofau
1. Platz	+41,5	Birkhahnschützen Fraundorf

Zu 9. Ehrungen

Durch den 1. Schützenmeister und dem Sportleiter wurden nachfolgende Schützen für ihre Tätigkeit geehrt:

BSSB in Anerkennung	Franz Pfeffereder, Richard Edmaier, Anton Forster, Katharina Schmalzgruber, Hermine Schubert, Hubert Hofstetter, Valentin Hofstetter, Otto Mögele, Franz Traunspurger, Wolfgang Hamberger, Josef Schmid jun., Walter Lagleder
Bezirk Bronze	Maria Kirschner, JohannaWölfl, Leonhard Huber, Josef Huber, Martina Maierhofer, Bettina Weigl, Peter Rauscheder, Hans Widl
Bezirk Silber	Hermann Müllinger, Herbert Blenk, Thomas Dienstbeck Erwin Lagleder, Ingo Schindler
Klein Gold	Erwin Bruckmeier, Günther Rackerseder
Groß Gold	Isidor Eckleder

Durch den **Schützenbezirk** wurde geehrt: Alfred Haubmann

Zu 10. Wünsche, Anträge und Allgemeines

Es lagen keine schriftlichen Anträge oder Wünsche vor.
Der 1. Gauschützenmeister informierte die Anwesenden Vereine über die Einführung eines Gaureferenten für Böllerschützen. Dies ist Alfons Berger aus Münchsdorf. Er wird zukünftig für alle Fragen rund ums Böllerschiessen verantwortlich sein.
Durch den Schützenmeister wurde noch die zeitliche Veränderung bei unserem Gaujubiläum bekanntgegeben:

- Sonntag 17. Juni 2007
- 08.00 Uhr Empfang der Ehrengäste und Vereine
- 09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 10.30 Uhr Festgottesdienst
  - Weihe der neuen Standarte
  - Grußworte der Ehrengäste
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Als schleppend sprach er die bisherigen Anmeldungen der Vereine zum Fest an (bisher liegen erst 29 Anmeldungen vor) und appellierte an alle, sich am Fest zu beteiligen.

.....	.....
Uwe Strobelt	Heinrich Aigner
Gauschriftführer	1.Gauschützenmeister